**Generelle Systemübersicht**

Das entwickelte System besteht aus vielen verschiedenen Komponenten. Um diese möglichst übersichtlich zu strukturieren, wurde das MVC-Pattern angewendet. Dieses sogenannte Model-View-Controller-Pattern sorgt für eine Trennung von Darstellung und Verarbeitung von Daten. Objekte werden in Form von Models gespeichert. Diese Klassen werden mit allen Eigenschaften und Methoden definiert. Für die Ausgabe werden Views verwendet. Views, im Projekt HTML-Dateien, sorgen für eine saubere Präsentation der bereitgestellten Daten. Diese sind im Projekt unter den Ressourcen abgelegt. Ein Controller kümmert sich schließlich um Eingaben vom Benutzer (Aufruf der Webseite, Zugriff über REST-Schnittstelle) und liefert eine View mit entsprechenden Daten wieder.

Desweitern gibt es im Projekt Repositories und Services. Repositories ermöglichen die Kommunikation mit der Datenbank und stellen verschiedenste CRUD-Operationen bereit, um mit Daten aus dieser zu arbeiten. Die Services bauen auf die Repositories auf und erweitern diese um weitere Methoden.

Im Folgenden wird das Projekt in Frontend und Backend eingeteilt.

**Baukasten**

Google Maps API

**IntelliJ IDEA**

IntelliJ IDEA ist eine IDE (Integrated Development Environment) von JetBrains für Java. Diese Software wurde bereits in Unterricht für verschiedenste Projekte verwendet. Es wird hierbei die Ultimate Edition benutzt, da diese eine höhere Funktionalität bietet. Diese kann über eine Schullizenz erworben werden. Im Rahmen der Diplomarbeit wird diese hautsächlich verwendet, um das Backend zu implementieren.

Diese IDE bietet viele Funktionen, die das Schreiben von Code erleichtern. Das Verwalten von Maven-Projekten ist in IntelliJ IDEA integriert. Maven-Projekte können einfach erstellt und verwaltet werden. Eine automatische Code-Vervollständigung, nimmt dem Programmierer Arbeit beim Schreiben von Variablen oder großen Strukturen ab. IntelliJ IDEA bietet auch etwaige Keyboard-Shortcuts, mit denen das Schreiben von Code optimiert werden kann. Auch ist GIT in die IDE miteingebaut. Mithilfe von GIT kann in IntelliJ IDEA das Projekt schnell verwaltet werden. Änderungen können mithilfe weniger Knopfdrücke gespeichert werden.

Als Alternative zu IntelliJ IDEA gibt es Visual Studio Code von Microsoft. Visual Studio Code bietet vergleichbare Funktionen, muss aber vom Benutzer vorerst konfiguriert werden. Hier müssen beispielsweise Erweiterungen installiert werden, um die Unterstützung von Java, Springboot und weiterem zu ermöglichen.

**GIT**

GIT (Global Information Tracker) ist eine Software, die das Protokollieren von Projekten-Versionen ermöglicht. Mit GIT werden stets alle Änderungen am Projekt lokal gespeichert. Hiermit ist es möglich, in ältere Versionen einzusehen oder auf diese zurückzuspringen. Über GitHub kann das Projekt auch in der Cloud gespeichert werden. Dies ermöglicht eine gemeinsame Arbeit des Projektteams. GIT stellt hier die Änderungen der verschiedenen Mitglieder dar, um alle auf dem neuesten Stand zu halten. Heutzutage werden Projekte fast ausschließlich mit GIT verwaltet.